

Gerald Dohme

**Mitglied der Geschäftsführung Deutschen Bauernverbandes,
Stellvertretender Generalsekretär**

Kontakt: G.Dohme@bauernverband.net



- Geb. 25.02.1969 in Auetal-Schaumburg
- 1997 Dipl.-Ing agr. Universität Göttingen, Schwerpunkt Ökonomie
- 1996-2000 Assistent Verband Süddeutscher Zuckerrübenanbauer, Die Zuckerrübenzeitung
- 2000-2014 Nordzucker AG, Aufbau Konzern- und Finanzkommunikation, Restrukturierung der Tochtergesellschaften Hübner-Medopharm-Gruppe, Aufbau eines konzernweiten Transaktions- und Interaktionsportals für 17.000 Rohstofflieferanten der Nordzucker-Gruppe in sieben EU-Staaten
- 2014-heute Gesellschafter d-cross dohme develop UG – Executive-Coaching
- seit 2015 Mitglied der Geschäftsführung des DBV
- seit 2016 Geschäftsführer der DBV-Service GmbH
- seit 2016 Geschäftsführer der HdLE (Haus der Land- und Ernährungswirtschaft) GmbH
- Sonstiges: TQM-Auditor der EFQM (European Foundation for Quality Management), Systemischer Coach, Landwirt

Jugendorganisationen (alles) im grünen Bereich?

Ein Blick über den Tellerrand – Wie machen es die anderen?

„Offiziell geht das Junge Netzwerk Forst am 18. Mai 2017 an den Start.“ (facebook)

Einen Anfang machen in einem spannenden und sich stark wandelnden Umfeld stellt für alle Beteiligten neue Herausforderungen dar. Wird der neue Ansatz mitgetragen? Wer sind die Beteiligten? Gibt es auch Betroffene? Wozu das alles, wir sind bislang doch auch ohne „Jugendorganisation“ gut zurechtgekommen.

Die Ergänzung verbandspolitischer Interessenvertretung durch entsprechende Nachwuchsorganisationen ist in vielen Bereichen der Land- und Forstwirtschaft seit langem etabliert. Zumeist wurden diese Einrichtungen geschaffen, um junge „Nachwuchskandidaten“ zu gewinnen und frühzeitig an die Gesamtorganisation zu binden. Dabei spielt häufig das Schaffen eines geeigneten Rahmens zur Diskussion und Debatte auf Augenhöhe und „ohne“ dominierenden Einfluss der Altvorderen eine wichtige Rolle.

Anhand von Beispielen aus dem land- und forstwirtschaftlichen Bereich, Jugendorganisation einiger NGOs bis hin zu politischen Parteien regt der Vortrag zur Diskussion an, wie sich das JNF erfolgreich positionieren und entwickeln könnte.

Dabei werden Impulse entwickelt, die von der strategischen Ausrichtung und Zielsetzung über strukturelle Aspekte bis hin zu operativen nächsten Schritten konkretisiert werden.